

1. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **METAFLUX Conceptline Sanitary Cleaner Eco C5-13**

Artikelnummer: C5-13

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Universalreiniger (privat/gewerblich).

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/ Lieferant

Techno-Service GmbH

Detmolder Str. 515

D-33605 Bielefeld

Telefon: +49 (0) 521 924440; Telefax: +49 (0) 521 207432;

E-Mail: verkauf@metaflux.de Informationen zum Produkt: Telefon: +49 (0) 521 924440 E-Mail:

verkauf@metaflux.de

1.4. Notrufnummer

GIZ-Nord-Notfallnummer (24 Stunden/Tag): +49 (0) 551/19240 oder

Tel. +49 (0) 70024112112 oder +1 872 5888271 (TSF) 24h

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung(EG) Nr. 1272/2008*

Klassifizierung des Gemisches gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Irrit. 2A

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrstoffpiktogramm:*



GHS07

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280

Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Weitere Kennzeichnungselemente

Keine.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: METAFLUX Conceptline Sanitary Cleaner Eco C5-13

Erstellt am: 11.07.2019

Überarbeitet am: 11.03.2020

Gültig ab: 11.03.2020

Version: 2.0

Ersetzt alle vorherigen Versionen.

Druckdatum: 15.11.2021

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse PTB- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Bei diesem Stoff handelt es sich um ein Gemisch.

3.2. Gemische:*

Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen:

Stoffname: Zitronensäure

CAS-Nr.: 77-92-9

EG-Nr.: 201-069-1

REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119457026-42

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H314

P264, P280, P305+P351+P338, P337+P313

Konzentration: 30-15%

Stoffname: Alkylpolyglycoside

CAS-Nr.: 68515-73-1

EG-Nr.: 500-220-1

REACH-Registrierungs-Nr.: 01-2119488530-36

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H318

P280; P305+P351+P338; P310

Sonstige: WGK1

Konzentration: 1-5%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Hinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme



Nach Einatmen:*

Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren, relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: METAFLUX Conceptline Sanitary Cleaner Eco C5-13

Erstellt am: 11.07.2019

Überarbeitet am: 11.03.2020

Gültig ab: 11.03.2020

Version: 2.0

Ersetzt alle vorherigen Versionen.

Druckdatum: 15.11.2021

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel*

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:* Für dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere, vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Eindringen des Löschwassers in Oberflächenwasser, Grundwasser sowie Boden vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen Waschwasser in Gewässer und Boden vermeiden.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

6.3 Methode und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für größere Mengen: Produkt abpumpen. Reste des ausgetretenen Materials mit neutralisierendem, unbrennbarem Aufsaugmittel eingrenzen und gemäß örtlicher Bestimmungen entsorgen.

Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen. Wasser in die Kanalisation entsorgen

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung – Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung – Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung – Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Gebinde nicht offenstehen lassen.

Bei sachgemäßer Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Übliche Vorsichtsmaßnahmen zum Umgang mit Chemikalien befolgen.

7.2 Lagerung*

Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht verschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) und Oxidationsmittel lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten. Möglichst im Originalgebinde aufbewahren oder in geschlossenen Behältern, die dem Originalgebinde entsprechen.

7.3 Spezifische Endanwendungen*

Einsatz als Universalreiniger, unverdünnt oder als verdünnte Lösung, im privaten und gewerblichen Bereich.

Nur mit Wasser vermischen und niemals mit anderen Chemikalien vermischen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

MAK
77-92-9 Zitronensäure
Vgl. Abschnitt IIb

PNEC-Werte	
77-92-9 Zitronensäure	
PNEC aqua	0,44 mg/l (Süßwasser) 0,044 mg/l (Meerwasser)
PNEC sediment	3,46 mg/kg dw (Süßwasser) 34,6 mg/kg dw (Meerwasser)
PNEC soil	33,1 mg/kg dw (Boden)
PNEC STP	>1000 mg/l (Kläranlage)

DNEL-Werte

Es wurde kein DNEL-Wert ermittelt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten:

Von Getränken, Nahrungsmitteln und Futtermitteln fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht Einatmen.

Vorbeugender Hautschutz, z.B. durch Hautschutzsalbe oder Tragen von Schutzhandschuhen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Individuelle Schutzmaßnahmen – persönliche Schutzausrüstung

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit dem Lieferanten abgeklärt werden.

Augenschutz:



Dichtschießende Schutzbrille.

Hautschutz:



Der Gebrauch von Schutzhandschuhen wird empfohlen.

Schutzhandschuhe:

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. Es werden chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III empfohlen. Auswahl des Handschuhmaterials soll unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk, empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm, Durchbruchzeit: ≥ 480 Min.

Polyvinylchlorid (PVC), empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm, Durchbruchzeit: ≥ 480 Min.

Nitrilkautschuk (NBR), empfohlene Materialstärke: $\geq 0,35$ mm, Durchbruchzeit: ≥ 480 Min.

Chloroprenkautschuk (CR), empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5$ mm, Durchbruchzeit: ≥ 480 Min.

Fluorkautschuk (Viton), empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm, Durchbruchzeit: ≥ 480 Min.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Bei ersten Zeichen von Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

Atemschutz:



Bei Auftreten von Sprühnebeln ist Atemschutz erforderlich.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Kombinationsfilter A-P2. Tragezeitbegrenzung und Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten beachten (BGR 190)

Körperschutz:



Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben.

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben*

Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Leicht seifig
Geruchsschwelle:	Keine Angaben vorhanden.

Sicherheitsrelevante Daten*

pH-Wert bei 25°C:	1-2
Schmelzpunkt/Schmelzbereiche:	Keine Angaben vorhanden. Siedepunkte/
Siedebereiche:	Keine Angaben vorhanden. Flammpunkt: Das Produkt ist nicht brennbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Angaben vorhanden.
Zündtemperatur:	Keine Angaben vorhanden.
Selbstentzündlichkeit:	Keine Angaben vorhanden.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Angaben vorhanden. Dampfdruck
bei 20°C:	Keine Angaben vorhanden.
Dichte bei 20°C:	1,14-1,18 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	Vollständig mischbar.

9.2 Sonstige Angaben:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Kann gegenüber NE-Metallen korrosiv sein.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzungen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung bekannt.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung.

Exotherme Reaktion mit starken Basen.

Korrosiv gegenüber bestimmten Metallen (wie Aluminium, Zink, Kupfer), Zement und einigen Kunststoffen (Polycarbonate, Polyamide).

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Temperatur: Nicht dauerhaft über 30°C oder unter 15°C lagern.

Lichtexposition: Vor Sonnenlicht schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unbeschichtete NE-Metalle z.B. Aluminium, Zinn, Zink.

Unverträglich gegenüber starken Laugen (Basen) und starken Oxidationsmitteln.

Kein korrosives Verhalten bei Edelstählen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO₂.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006		
Handelsname: METAFLUX Conceptline Sanitary Cleaner Eco C5-13		
Erstellt am: 11.07.2019	Überarbeitet am: 11.03.2020	Gültig ab: 11.03.2020
Version: 2.0	Ersetzt alle vorherigen Versionen.	Druckdatum: 15.11.2021

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD₅₀/LC₅₀-Werte:

77-92-9 Zitronensäure		
Oral	LD ₅₀	3000 mg/kg (Ratte) 5040 mg/kg (Maus)

Primäre Reizwirkung

Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut*

Leicht reizend, aber kein Reizstoff gemäß den EU-Richtlinien.

Schwere Augenschädigung/-reizung*

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/ Haut

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzelle-Mutagenität

Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.

Karzinogenität

Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine besonderen Wirkungen und Gefahren bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuft.

Aspirationsgefahr

Keine Einstufung auf Aspirationsgefahr bekannt

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen nicht vor.

77-92-9 Zitronensäure	
LC 50 / 96 h	440-760 mg/l (Leuciscus idus)
EC 50 / 72 h	120 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna))

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

77-92-9 Zitronensäure	
Biolog. Abbaubarkeit	98 % (OECD 302 B) (2 d)

Weiterhin beweisen Studien mit chemisch ähnlichen Molekülen die biologische Abbaubarkeit des Tensids.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten. (log P(o/w) < 1).

12.4 Mobilität im Boden

Ökotoxische Wirkung:

Atmungshemmung kommunalen Belebtschlamm

77-92-9 Zitronensäure	
EC 0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) (7d)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: METAFLUX Conceptline Sanitary Cleaner Eco C5-13

Erstellt am: 11.07.2019

Überarbeitet am: 11.03.2020

Gültig ab: 11.03.2020

Version: 2.0

Ersetzt alle vorherigen Versionen.

Druckdatum: 15.11.2021

Weitere ökologische Hinweise:

Nach Neutralisation ist nur noch die relativ geringe Schädigung der entstandenen Salze vorhanden. Wird nicht neutralisiert, so ist der pH-Wert zu beachten. Die Schädigung von Wasserlebewesen beginnt unterhalb pH-Wert = 6 bzw. oberhalb pH-Wert = 9.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend gemäß VwVwS.

Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren, relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Nationale Vorschriften: Entsorgen gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung von Behältern: Behälter vollständig entleeren.

Empfehlung:

Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden zu erfragen.

Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel:

AVV-Abfallschlüssel Verpackung gereinigt:

20 01 39 (Kunststoff)

AVV-Abfallschlüssel Produkt:

20 01 30 (Reinigungsmittel)

Vorsichtsmaßnahmen:

Kap. 7 - vor der Handhabung des Produktes beachten.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nr.:*

ADR, IMDG, IATA

Keine.

14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA

Keine.

14.3 Transportgefahrenklasse

ADR, IMDG, IATA

Keine.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

Keine

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: METAFLUX Conceptline Sanitary Cleaner Eco C5-13

Erstellt am: 11.07.2019

Überarbeitet am: 11.03.2020

Gültig ab: 11.03.2020

Version: 2.0

Ersetzt alle vorherigen Versionen.

Druckdatum: 15.11.2021

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe:

Nicht anwendbar

Marine Pollutant:

Keine relevanten Informationen vorhanden.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine relevanten Informationen vorhanden.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens gemäß IBC-Code

Keine relevanten Informationen vorhanden.

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

EU-Vorschriften:

-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung).

Nationale Vorschriften:

-Wassergefährdungsklasse: WGK1 (gemäß VwVwS, schwach wassergefährdend).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei der Erstellung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nur für dieses Produkt anwendbar und nicht auf andere Produkte übertragbar.

Änderungen gegenüber der letzten Version

***Daten gegenüber der Vorversion geändert.**

Abkürzungen

ADR/RID:	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road/ Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße / Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.)
CAS-Nr.:	Chemical Abstract Service Number
CLP:	Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)
DNEL:	Derived No-Effect Level (maximale Konzentration ohne gesundheitlichen Auswirkungen)
EC50:	Half maximal effective concentration, 50% (mittlere effektive Konzentration, 50%) EG-Nr.: European Commission Number (Europäische Kommissionsnummer)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) IATA: International Air Transport Associations (Internationale Luft-Transport Verbände) IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
LC ₅₀ :	Lethal concentration, 50% (letale Konzentration, 50%)
LD ₅₀ :	Lethal dose, 50% (letale Dosis, 50%)
MAK:	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: METAFLUX Conceptline Sanitary Cleaner Eco C5-13

Erstellt am: 11.07.2019

Überarbeitet am: 11.03.2020

Gültig ab: 11.03.2020

Version: 2.0

Ersetzt alle vorherigen Versionen.

Druckdatum: 15.11.2021

PBT: Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch) PNEC: Predicted No-Effect Concentration (maximale Konzentration ohne umweltgefährdenden Auswirkungen)

UN Nr.: United Nations Number

vPvB: Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistente und sehr bioakkumulierbare)

WGK: Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
VwVwS (Deutsche Verordnung)

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation - Category 2A
Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2

Literaturangaben und Datenquellen

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; CLP-Verordnung 1272/2008

Internet:

BAuA; GisChem.; ECHA; Gestis Stoffdatenbank

Methoden der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Die gewählten Klassifizierungen basieren auf den bestehenden Berechnungsmethoden.

Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

H-Sätze:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P-Sätze:

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Schulungen für Arbeitnehmer

Empfehlung: Allgemeine Schulung zum sicheren Umgang mit Chemikalien und allgemeine Hygienemaßnahmen.

Weitere Informationen

Keine.